



Hochschule für Musik Nürnberg • Veilhofstraße 34 • 90489 Nürnberg

**Studiengangskonzept
B.Mus. Instrument
an der Hochschule für Musik Nürnberg
ab WiSe 2026/2027**

Inhalt

1	Präambel	2
2	Studiengang	3
2.1	Studierbare Hauptfächer	3
2.2	Qualifikationsziele der Module	3
2.3	Modularisierung bzw. Modulgröße, Studienverlaufsplan	6
2.4	Prüfungskonzept, Notenzusammensetzung	7
2.5	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	8

1 Präambel

Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden auf ein breites Einsatzgebiet durch individuelle und systematische Betreuung bestmöglich vorzubereiten und sie zu hochqualifizierten Musikerinnen bzw. Musikern auf ihrem Instrument heranzubilden.

Der Studiengang B.Mus. Instrument richtet sich an nationale und internationale Zielgruppen. Adressatinnen und Adressaten sind daher Schülerinnen und Schüler von allgemeinbildenden Schulen, Musikgymnasien oder Berufsfachschulen für Musik, die mindestens einen Mittleren Schulabschluss vorweisen können. Ihre besondere künstlerische Eignung müssen sie in einer Eignungsprüfung nachweisen.

Der künstlerische Bachelorstudiengang Instrument bereitet die Studierenden auf einen späteren Berufsalltag vor, der sehr individuell geprägt sein kann. Absolventinnen und Absolventen dieses Studienganges sind typischerweise als Mitglied eines Berufsorchesters, aber auch freischaffend als Solistin bzw. Solist oder als Kammermusikerin bzw. Kammermusiker tätig. Dies stellt hohe Ansprüche sowohl an die künstlerischen Fähigkeiten als auch an die Persönlichkeit, sowie die Vermittlungs- und Vermarktungsfähigkeiten der Absolventen und Absolventinnen. Möglich sind, je nach individueller Profilierung, auch Tätigkeiten im Bereich der Musikvermittlung, des Musikjournalismus und der Kreativwirtschaft.

Eine optimale Berufsqualifizierung und Beschäftigungsfähigkeit werden u. a. dadurch gewährleistet, dass die Studierenden bereits in der Eignungsprüfung ihre künstlerische Entwicklungsfähigkeit zeigen müssen. Während ihres Studiums erarbeiten sie im Hauptfachunterricht ein möglichst umfangreiches sowie stilistisch vielseitiges Repertoire. In einem gewählten Nebenfach ergänzen sie ihre Kompetenzen z. B. hinsichtlich stilistischer oder instrumentalmusikalischer Breite. In den hochschuleigenen Ensembles werden berufsrelevante interaktive und kommunikative Fähigkeiten entwickelt. Die in den aufführungspraktischen und musiktheoretisch-wissenschaftlichen Modulen erworbenen Kenntnisse befähigen sie insbesondere zur fundierten Zusammenarbeit mit weiteren Musizierenden und darüber hinaus zur bewussten Reflexion und Kontextualisierung ihrer musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten. Die überfachliche Ausrichtung der Module Schlüsselqualifikationen ermöglicht es ihnen, auf dem Berufsmarkt dauerhaft und zukunftsfähig zu bestehen. Durch die Wahlmöglichkeiten innerhalb des Profilbereiches oder die Belegung spezieller Profilschwerpunkte können individuelle inhaltliche Schwerpunkte gesetzt und zusätzliche Qualifikationen erworben werden. Insbesondere werden hier interdisziplinäre Vernetzungen möglich. Im Rahmen der Bachelorarbeit erarbeiten, realisieren und präsentieren sie öffentlich ein künstlerisches Projekt selbständig.

Am Ende des Studiums verfügen die Absolventinnen und Absolventen über folgende Kompetenzen:

- Sie sind zum eigenständigen (theoretisch-reflektierenden und künstlerisch-forschenden) Umgang mit musikalischen Werken aus verschiedenen Stilbereichen, von der Historischen Aufführungspraxis bis hin zur Aktuellen Musik, befähigt.
- Sie sind in der Lage, in ihrem Umfeld das kulturelle und gesellschaftliche Leben zu bereichern und durch ihr künstlerisches und musikvermittelndes Wirken verantwortungsbewusst Impulse zu setzen.
- Sie verfügen über erweiterte musikpraktische Fähigkeiten, insbesondere im Bereich des Ensemblemusizierens.
- Sie kennen die Erfordernisse des späteren Berufsfeldes, verfügen über Kenntnisse im Bereich Medien, Digitalität und Musikvermittlung sowie über Techniken zur dauerhaften Erhaltung ihrer beruflichen Gesundheit.

- Ihre kommunikativen und kooperativen Fähigkeiten ermöglichen es ihnen, die Gesellschaft nachhaltig und reflektiert mitzugestalten.
- Sie kennen Möglichkeiten der individuellen künstlerischen Profilierung und können eigenständig künstlerische Projekte planen und realisieren

2 Studiengang

2.1 Studierbare Hauptfächer

Der Studiengang B.Mus. Instrument ist mit folgenden Hauptfächern studierbar:

<ul style="list-style-type: none"> • Akkordeon • Barockfagott/Dulzian • Barockoboe • Barocktrompete • Barockviola • Barockvioline • Barockvioloncello • Blockflöte • Cembalo • Fagott • Gitarre • Hammerflügel • Harfe • Horn • Klarinette 	<ul style="list-style-type: none"> • Klavier • Kontrabass • Laute/Theorbe • Oboe • Orgel • Posaune • Querflöte • Saxophon • Schlagzeug • Traversflöte • Trompete • Tuba • Viola • Viola da Gamba • Violine • Violoncello
---	--

2.2 Qualifikationsziele der Module

Hauptfach I:

Die Studierenden besitzen professionelle spieltechnische Fähigkeiten. Sie sind fähig, Musik aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen zu erarbeiten und künstlerisch zu interpretieren und sammeln ggf. im Modulbestandteil Korrepetition Erfahrung im Zusammenwirken mit Musizierpartnerinnen und Musizierpartnern. Sie sind auf Auftrittssituationen vorbereitet.

Hauptfach II:

Die Studierenden haben ihre künstlerischen und instrumentaltechnischen Fähigkeiten mit dem Ziel der künstlerischen Reife vertieft. Sie sind fähig, Musik aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen professionell zu erarbeiten und auch im Zusammenwirken mit Musizierpartnerinnen und Musizierpartnern künstlerisch reif zu interpretieren. Sie sind umfassend auf Probespiel- bzw. Auftrittssituationen vorbereitet.

Musikpraxis I:

Die Studierenden verfügen über grundlegende musikpraktische Fähigkeiten auf einem Harmonieinstrument. Sie sind in der Lage, mit instrumentalen, vokalen oder gemischten Ensembles Stücke methodisch

vielfältig einzustudieren und die Ensembles in Probe und Konzert dirigentisch anzuleiten. Durch die Mitwirkung in den hochschuleigenen Ensembles erwerben sie instrumentale/vokale musikpraktische Fähigkeiten.

Musikpraxis II:

Die Studierenden verfügen über gesicherte musikpraktische Fähigkeiten auf einem Harmonieinstrument. Durch die Mitwirkung in den hochschuleigenen Ensembles erwerben sie weitere instrumentale/vokale musikpraktische Fähigkeiten.

Musikpraxis III:

Die Studierenden verfügen über Repertoirekenntnisse sowie vertiefte musikpraktische Fähigkeiten im Bereich des Ensemblesmusizierens.

Musikpraxis IV:

Die Studierenden verfügen über einen Überblick über das Repertoire ihres Faches sowie stilistisch breit gefächerte und gesicherte instrumentale und vokale musikpraktische Fähigkeiten.

Aufführungspraxis:

Die Studierenden kennen Kompositionstechniken und prägende Stilikonen der Aktuellen und Alten Musik. Sie haben Einblick in Spieltechniken und Erarbeitung Aktueller Musik sowie historisch informierter Aufführungspraxis erhalten.

Musiktheorie I:

Die Studierenden haben eine grundlegende Reflexions- und Verständnisfähigkeit durch Analyse, Stilübung und praktisches Umsetzen am Instrument bzw. durch die Stimme erworben. Sie haben Satztechniken und kontrapunktische Techniken kennengelernt und angewendet und sich Analysemethoden sowie Kenntnisse von Beschreibungsweisen und Begrifflichkeiten angeeignet, die sowohl grammatische als auch semantische Aspekte erfassen. Sie haben ihre eigenständigen Verstehens- und Deutungsprozesse durch die historisch-analytische Perspektive erweitert. Darüber hinaus haben sie begonnen, ein inneres Vorstellungsvermögen und ein differenziertes Hören zu entwickeln sowie ein Klanggedächtnis aufzubauen. Sie können das Gehörte ins schriftlich Fixierte überführen.

Musiktheorie II:

Die Studierenden haben ihre musikalische Reflexions- und Verständnisfähigkeit durch Analyse, Stilübung und praktisches Umsetzen am Instrument bzw. durch die Stimme vertieft. Sie haben ihre Fähigkeiten im Bereich der Satztechniken erweitert und umfassendere Kenntnisse von Analyse- und Beschreibungsmethoden erworben. Sie haben ihr inneres Vorstellungsvermögen sowie die Fähigkeit, differenziert zu hören und das Gehörte zu verschriftlichen, gefestigt.

Musiktheorie III:

Die Studierenden haben ein musikalisches Verständnis und die Fähigkeit zu hermeneutischer Reflexion erworben. Dazu gehören: das eigenständige Anwenden erworbener Fertigkeiten und erworbenen Wissens in größeren Zusammenhängen, kritisches Hinterfragen und Einschätzen musikalischer Strukturen sowie grundlegende Kenntnisse darin, gewonnene Ergebnisse strukturiert vortragen und verschriftlichen zu können. In Wahlpflichtangeboten haben die Studierenden ihre Kenntnisse erweitert und/oder vertieft.

Musikwissenschaft I:

Die Studierenden besitzen ein breites und kritisches Verständnis musikgeschichtlicher Zusammenhänge und Dynamiken von als kanonisch geltenden Phänomenen westlicher Kunstmusik bis ca. 1750. Sie können diese mit den Grundlagen musikalischer Akustik und der Entwicklung der Instrumente verknüpfen. Mit transkulturellen sowie ethnomusikologischen und postkolonialen Kontexten sind sie vertraut.

Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, sich musikwissenschaftliche Zusammenhänge auf Basis verschiedener medialer Repräsentationen von Musik (Partitur, Text, Bild, Audio/Video u. a.) selbst zu erschließen und dabei westliche Kunstmusiken, Jazz und populäre Musiken einzubeziehen. Sie können diese Zusammenhänge unter kritischer und reflektierter Zuhilfenahme Künstlicher Intelligenz mündlich und schriftlich darstellen und deren Bedeutung für die eigene musikalische Praxis evaluieren.

Musikwissenschaft II:

Die Studierenden besitzen ein umfassendes und kritisches Verständnis musikgeschichtlicher Zusammenhänge und Dynamiken von als kanonisch geltenden Phänomenen westlicher Kunstmusik von ca. 1750 bis zur Gegenwart. Sie können ihr Verhältnis zu Konzepten folkloristischer und populärer Musik reflektieren und weisen tiefergehende Kenntnisse in einem ausgewählten Teilgebiet der Musikwissenschaft auf. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, musikwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu er- und bearbeiten und wissenschaftliche Erkenntnisse mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Ebenfalls können sie sich differenziert zu musikwissenschaftlichen Fragestellungen im Kontext ihres eigenen musikalischen Schaffens positionieren.

Schlüsselqualifikationen I:

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse beruflich relevanter Medien und Technologien erworben. Sie besitzen ein entwickeltes Körperbewusstsein und kennen Strategien zur Erhaltung ihrer beruflichen Gesundheit. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Musikvermittlung.

Schlüsselqualifikationen II:

Die Studierenden besitzen ein weit entwickeltes Körperbewusstsein und wissen Strategien zur Erhaltung ihrer beruflichen Gesundheit anzuwenden. Sie verfügen über weiter entwickelte Kenntnisse im Bereich Transfer und Nachhaltigkeit und haben Grundkenntnisse im Bereich Musikmarkt und Selbstmanagement erworben.

Profilbereiche:

Die Studierenden verbreitern und/oder vertiefen die in verschiedenen anderen Modulen erworbenen Kompetenzen durch frei wählbare Lehrveranstaltungen

oder

sie erwerben Kompetenzen im Bereich des gewählten Profilschwerpunktes.

Bachelorarbeit KS:

Die Studierenden sind in der Lage, ein künstlerisches Projekt selbstständig zu erarbeiten, zu realisieren und öffentlich zu präsentieren, in dem künstlerisch-praktische Elemente mit theoretisch-reflektierenden Aspekten verbunden werden (Beispiel: selbst konzipiertes und moderiertes Gesprächskonzert mit Themenschwerpunkt einschließlich schriftlichem Einführungstext). Sie wirken mit dem eigenen Hauptfachinstrument zentral an der Präsentation mit. Dabei werden sie von einer Lehrperson betreut.

2.3 Modularisierung bzw. Modulgröße, Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan: Ba.Mus. Instrument				1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester		SWS	ECTS-Punkte gesamt	
Bereiche	Module	Modulbestandteile	Art	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte			
HAUPTFACH	Hauptfach I, II	Hauptfach	E	1,5	6	1,5	8	1,5	8	1,5	8	1,5	9	1,5	10	1,5	10	1,5	10	12	69	
		Nebenfach	E	0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2	4	16	
		Korrepetition*	E	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8	8	
		Probenspieltraining/Auftrittstraining	G	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	8	16	
MUSIKPRAXIS	Musikpraxis Instrumente I, II, III, IV	Harmonieinstrument**	E	0,5	2	0,5	2	0,5	2	0,5	2									2	8	
		Ensembleleitung/Dirigieren	Pro	1,5	2	1,5	2														3	4
		Chor/Orchester/Großensemble	Pro	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16	16	
		Ensemble/Kammermusik	Pro					1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	6	12	
AUFFÜHRUNGSPRAXIS	Aufführungspraxis	Repertoirekunde	G, S									1	1	1	1	1	1	1	1	4	4	
		Grundlagen Aktuelle Musik	V										2	1							2	1
		Aufführungspraxis Aktuelle Musik	Pro										1	1	1	1					2	2
		Grundlagen Historische Aufführungspraxis	S										1	1	1	1					2	2
MUSIKTHEORIE	Musiktheorie I	Aufführungspraxis Alte Musik	Pro									1	1	1	1					2	2	
		Musiktheorie 1	S	2	2	2	2													4	4	
		Gehörbildung 1	S	1	1	1	1													2	2	
		Kontrapunkt	S	1	1	1	1													2	2	
MUSIKTHEORIE	Musiktheorie II	Musiktheorie 2	S					2	2	2	2									4	4	
		Gehörbildung 2/Höranalyse	S					2	2	2	2									4	4	
		Werkanalyse	S										2	2	2	2				4	4	
		Musiktheorie III	Satztechniken des 20./21. Jahrhunderts	S									1	1	1	1				2	2	
MUSIKWISSENSCHAFT	Musikwissenschaft I	Wahlpflicht Musiktheorie	S									1	1	1	1					2	2	
		Akustik/Instrumentenkunde	V	2	2	2	2													4	4	
		Musikgeschichte im Überblick 1	V	2	2	2	2													4	4	
		Musikwissenschaftliches Arbeiten	S	2	2															2	2	
MUSIKWISSENSCHAFT	Musikwissenschaft II	Musikgeschichte im Überblick 2	V					2	2	2	2									4	4	
		Wahlpflicht Musikwissenschaft	S					2	2	2	2									4	4	
		Wahlpflicht Medien und Digitalität	S	1	1	1	1													2	2	
		Wahlpflicht Gesundheit und Überstrategien	G	1	1	1	1	1	1	1	1									4	4	
SCHLÜSSEL-QUALIFIKATIONEN	Schlüsselqualifikationen I, II	Wahlpflicht Transfer und Nachhaltigkeit	S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1						4	4	
		Wahlpflicht Musikmarkt und Selbstmanagement	S					1	1	1	1									2	2	
		je nach Wahl											3	3	3	3	3	3	3	12	12	
		Projektkonzeption Bachelorarbeit	S													1	1	1	1	2	2	
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit KS	Bachelorarbeit	Proj													6	6	6	6	12	12	
				21	30	19	30	18,5	30	18,5	30	20	30	18	30	12	30	12	30	139	240	
Korrepetition*Nur für die Hauptfächer Barockfagott/Dulzian, Barockoboe, Barocktrompete, Barockviola, Barockvioline, Barockvioloncello, Blockflöte, Fagott, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxophon, Traversflöte, Trompete, Tuba, Viola, Viola da Gamba, Violine, Violoncello																						
Bei anderen Hauptfächern wird der frei werdende Workload dem Modulbestandteil Hauptfach zugeordnet.																						
Legende:				E	Einzelunterricht	G	Gruppenunterricht	Pr	Praktikum	Proj	Projekt	V	Vorlesung									
Veranstaltungsart:				Ex	Exkursion	H	Hospitation	Pre	Probe	S	Seminar	Ü	Übung									
Harmonieinstrument**: bei Hauptfach Harmonieinstrument: Korrepetition/Continuopraxis/theoriebegleitendes Instrumentalspiel																						

2.4 Prüfungskonzept, Notenzusammensetzung

Übersicht Studien- und Prüfungsleistungen und Anteile an der Gesamtnote B.Mus. Instrument

Bereiche	Module	Modulbestandteile	Art	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	ECTS-Punkte nach Modulkategorie	Studienleistungen nach § 6 APO (studienbegleitend)	Modulprüfungen	endnotensrelevante Modulprüfungen	Endnotenbestandteil in %							
HAUPTFACH	Hauptfach I, II	Hauptfach	E	50 ECTS-Punkte				59 ECTS-Punkte				109 ECTS-Punkte		Hauptfach I: künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer: 20 Minuten)									
		Nebenfach	E																				
		Komposition*	E																				
		Probegedächtnis/Auftakttraining	G																				
MUSIKPRAXIS	Musikpraxis I, II, III, IV	Hauptinstrument**	E	12 ECTS-Punkte				12 ECTS-Punkte				10 ECTS-Punkte	44 ECTS-Punkte	Im Laufe des Studiums muss mindestens 1 Semester Chor absolviert werden sowie eine Belagung aus dem Bereich Aktuelle Musik erfolgen. Bei HF Orchesterinstrument müssen mindestens 4 Belagungen im Orchester erfolgen.	Musikpraxis I: Ensembleleitung/Dirigieren: 20-minütige Probe mit einer Instrumental-/Vokalgruppe (mind. 3 Spieler/innen bzw. Spieler oder Sängerinnen bzw. Sänger) an einem vorher einstudierten Stück. Musikpraxis II: i. praktischer Prüfung Harmonieinstrument (Dauer: 15 Minuten)	Musikpraxis I	3						
		Repertorienskunde	G, S																				
		Chor/Orchester/Großensembles	Pro																				
		Ensembles/Kammermusik	Pro																				
		Ensembleleitung/Dirigieren	Pro	10 ECTS-Punkte				7 ECTS-Punkte	7 ECTS-Punkte	Studienleistung	Studienleistung												
		Grundlagen Aktuelle Musik	V																				
		Aufführungsgewissen Aktuelle Musik	Pro																				
AUFFÜHRUNGSPRAXIS	Aufführungspraxis	Grundlagen Historische Aufführungspraxis	S	7 ECTS-Punkte				7 ECTS-Punkte	7 ECTS-Punkte	Studienleistung	Studienleistung												
		Aufführungsgewissen Alte Musik	Pro																				
		Musiktheorie I	S											8 ECTS-Punkte	8 ECTS-Punkte	24 ECTS-Punkte	Mappe in Kontextpunkt (2 Satzaufgaben oder 1 Analyse und 1 Satzaufgabe)	Klausur (Dauer: 90 Minuten) über Gehörbildung 2/Höranalyse	Musiktheorie II	2			
		Gehörbildung I	S																				
Musiktheorie II	S	8 ECTS-Punkte	24 ECTS-Punkte	Mappe in Musiktheorie 2 (enthaltend 2 Satzaufgaben oder 1 Analyse und 1 Satzaufgabe)	Kolloquium (Dauer: 30 Minuten) bestehend aus Vortrag (Analyse) und schriftlicher Ausarbeitung (Umfangss. 8 Seiten)	Musiktheorie III	5																
Gehörbildung 2/Höranalyse	S																						
Werkanalyse	S							8 ECTS-Punkte	24 ECTS-Punkte	Mappe in Setztechniken des 20./21. Jahrhunderts (enthaltend 2 Satzaufgaben oder 1 Analyse und 1 Satzaufgabe), Studienleistung in Wahlpflicht Musiktheorie	Kolloquium (Dauer: 30 Minuten) bestehend aus Vortrag (Analyse) und schriftlicher Ausarbeitung (Umfangss. 8 Seiten)	Musiktheorie III	5										
Setztechniken des 20./21. Jahrhunderts	S																						
Wahlpflicht Musiktheorie	S	10 ECTS-Punkte	18 ECTS-Punkte	mündl. Prüfung Akustik/Instrumentenkunde und Musikgeschichte in Überblick 1 (Dauer: 20 Minuten)	Musikwissenschaft I	2																	
Akustik/Instrumentenkunde	V																						
Musikgeschichte im Überblick 1	V																						
Musikwissenschaftliches Arbeiten	S																						
MUSIKWISSENSCHAFT	Musikwissenschaft I	Musikgeschichte im Überblick 2	V	8 ECTS-Punkte				6 ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte	12 ECTS-Punkte	vier Studienleistungen (eine Studienleistung pro Wahlpflicht)	schriftliche Hausarbeit in Wahlpflicht Musikwissenschaft und mündliche Prüfung über das Hausarbeitsthema und Musikgeschichte in Überblick 2 (Dauer: 20 Minuten)	Musikwissenschaft II	5									
		Wahlpflicht Musikwissenschaft	S																				
		Wahlpflicht Medien und Digitalität	S																				
		Wahlpflicht Gesundheit und Überstrategien	G																				
SCHLÜSSEL- QUALIFIKATIONEN	Schlüsselqualifikationen I, II	Wahlpflicht Transfer und Nachhaltigkeit	S	6 ECTS-Punkte				6 ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte	eine Studienleistung pro Modul												
		Wahlpflicht Musikmarkt und Selbstmanagement	S																				
		je nach Wahl													6 ECTS-Punkte				6 ECTS-Punkte	12 ECTS-Punkte			
		Prophilektikon Bachelorarbeit	S																				
Bachelorarbeit	Proj	14 ECTS-Punkte				14 ECTS-Punkte	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	40														
Bachelorarbeit	Proj																						
gesamt																							100

2.5 Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Hauptfach I: bestandene Modulprüfung: künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer: 20 Minuten)

Hauptfach II: bestandene Modulprüfung: künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer: 45 Minuten)

Musikpraxis I: bestandene Modulprüfung Ensembleleitung/Dirigieren: 20-minütige dirigierte Probe mit einer Instrumental-/Vokalgruppe (mind. 3 Spielerinnen bzw. Spieler oder Sängerinnen bzw. Sänger) an einem vorher einstudierten Stück, regelmäßige Teilnahme Chor/Ensemble/Großensemble, regelmäßige Teilnahme Ensembleleitung/Dirigieren (Im Laufe des Studiums muss mindestens 1 Semester Chor absolviert werden sowie eine Belegung aus dem Bereich Aktuelle Musik erfolgen. Bei HF Orchesterinstrument müssen mindestens 4 Belegungen im Orchester erfolgen.)

Musikpraxis II: bestandene Modulprüfung Harmonieinstrument: künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer: 15 Minuten), regelmäßige Teilnahme Chor/Ensemble/Großensemble, regelmäßige Teilnahme Ensemble/Kammermusik (Im Laufe des Studiums muss mindestens 1 Semester Chor absolviert werden sowie eine Belegung aus dem Bereich Aktuelle Musik erfolgen. Bei HF Orchesterinstrument müssen mindestens 4 Belegungen im Orchester erfolgen.)

Musikpraxis III: regelmäßige Teilnahme Chor/Ensemble/Großensemble, regelmäßige Teilnahme Ensemble/Kammermusik (Im Laufe des Studiums muss mindestens 1 Semester Chor absolviert werden sowie eine Belegung aus dem Bereich Aktuelle Musik erfolgen. Bei HF Orchesterinstrument müssen mindestens 4 Belegungen im Orchester erfolgen.)

Musikpraxis IV: regelmäßige Teilnahme Chor/Ensemble/Großensemble, regelmäßige Teilnahme Ensemble/Kammermusik (Im Laufe des Studiums muss mindestens 1 Semester Chor absolviert werden sowie eine Belegung aus dem Bereich Aktuelle Musik erfolgen. Bei HF Orchesterinstrument müssen mindestens 4 Belegungen im Orchester erfolgen.)

Aufführungspraxis: Je eine Studienleistung in Grundlagen Aktuelle Musik und Grundlagen Historische Aufführungspraxis, regelmäßige Teilnahme Aufführungspraxis Aktuelle Musik, Aufführungspraxis Alte Musik

Musiktheorie I: bestandene Modulprüfung: mündliche Prüfung (Dauer: 25 Minuten) über Musiktheorie 1 und Gehörbildung 1

sowie Studienleistung: Abgabe einer Mappe mit zwei Satzaufgaben in Kontrapunkt bei der jeweiligen Lehrveranstaltungsleiterin bzw. dem jeweiligen Lehrveranstaltungsleiter

Musiktheorie II: bestandene Modulprüfung: Klausur (Dauer: 90 Minuten) über Gehörbildung 2/Höranalyse

sowie Studienleistung: Abgabe einer Mappe in Musiktheorie 2 (wahlweise zwei Satzaufgaben oder eine Analyse und eine Satzaufgabe) bei der jeweiligen Lehrveranstaltungsleiterin bzw. dem jeweiligen Lehrveranstaltungsleiter

Musiktheorie III: bestandene Modulprüfung: Kolloquium (Dauer: 30 Minuten) bestehend aus Vortrag /Analyse) und schriftlicher Ausarbeitung (Umfang ca. 8 Seiten)

sowie Studienleistung: Abgabe einer Mappe in Satztechniken des 20./21. Jahrhunderts (wahlweise zwei Satzaufgaben oder eine Satzaufgabe und eine Analyse) sowie Studienleistung in Wahlpflicht Musiktheorie, von der jeweiligen Lehrveranstaltungsleiterin bzw. dem jeweiligen Lehrveranstaltungsleiter zu Beginn des Studienjahres bekanntzugeben

Musikwissenschaft I: bestandene Modulprüfung: mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) über Akustik/Instrumentenkunde, Musikgeschichte im Überblick 1

sowie eine Studienleistung: Mappe in Musikwissenschaftliches Arbeiten

Musikwissenschaft II: bestandene Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit im Modulbestandteil Wahlpflicht Musikwissenschaft und mündliche Prüfung über das Hausarbeitsthema und Musikgeschichte im Überblick 2 (Dauer: 20 Minuten)

Schlüsselqualifikationen I, II: vier Studienleistungen (eine Studienleistung pro Wahlpflicht)

Profilbereiche I, II: eine Studienleistung pro Modul

Bachelorarbeit: bestandene Modulprüfung